Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 85 (2007)

Heft: 12

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Millionen-Quiz

50.— Ein Passagier oh	ne Billett ist ein Passagier?
N hinkender	T blinder
G nackter	F stummer
100 — Welches dieser	
Welches dieser	Tiere lebt nicht in einem Bau? B Dachs
K Schaf	R Biber
K Schal	N DIDEI
200. Welches Gewürz	z enthalten «Chräbeli»?
R Anis	A Majoran
S Lorbeer	T Safran
500.— In welcher Sport	tart war der Schweizer folgreich?
B BMX	S Boxen
E Skispringen	A Tennis
Wie lautet die e «so bald wie mö	nglische Abkürzung für iglich»?
V LOL	A AKA
M ASAP	S FYI
	ser Produkte wirbt Thomas Gottschalk?
H Mon Chéri	S Gummibärchen
M Knoppers	D Red Bull
Welcher Filmpro Filmreihe ins Le	oduzent rief die James-Bond- ben?
T Albert R. Broccoli	G Edward N. Kohl
L Steven G. Paprika	W Bernard F. Zucchini
8000 - Wie heisst die Ir	nsel Ceylon heute?
D Madagaskar	F Jamaica
H Sri Lanka	K Fidschi
16000. Wer illustrierte	das Kinderbuch «Der Schellenursli»?
C Alois Carigiet	S Tomi Ungerer
F Hans Fischer	L Alberto Giacometti

32 000.— Was	ist Sphragistik?
O Glaskunst	I Heilkunde
A Siegelkunde	E Kunstturnen
IE MI MOMOMON	heisst die Kopfbedeckung, die der Papst Amtshandlungen trägt?
R Uschanka	N Mitra
D Batschkapp	F Pallium
125 000.— «Twi	welchem Regisseur stammt die TV-Serie n Peaks»?
H David Lynch	W Oliver Stone
S Luc Besson	G Jim Jarmusch
250 000.— was	wird anhand der Beaufort-Skala gemessen?
E Niederschlagsdauer	S Ozonwert
R Luftfeuchtigkeit	Windgeschwindigkeit

1000000-

500 000. — «Die Freiheit führt das Volk» (1830)?

Welcher dieser ägypt. Tempel wurde dem Pharao Ramses II. gewidmet?

E Eugène Delacroix

A Jacques-Louis David

B Kom Ombo	R Mammisi
W Abu Simbel	H Kom el-Hetan

Die Lösung

Gustave Courbet

Pierre-Auguste Renoir

Tragen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten hier von oben nach unten neben die jeweiligen Zahlen ein. Das Lösungswort liest sich dann von unten nach oben. Auflösung im nächsten Heft auf der Leserbriefseite.

Achtung: Es handelt sich um ein fiktives Millionenspiel! Es geht hier nur um den Spass am Rätsel. Geld

ist leider nicht zu gewinnen.

100	
200	
500	
1000	
2000	
4000	
8000	
16 000	
32 000	
64 000	
125 000	
250 000	
500 000	
1 000 000	

50.-

Sudoku: Füllen Sie das Rätselgitter mit Zahlen von 1 bis 9. Jede Zahl darf aber in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der 3 x 3 Blöcke nur einmal vorkommen. Die Lösung finden Sie auf Seite 42.

nsidi	hija ar	u neu	et niA	4		9	8	11000
1	8	S.A.	ell arê		0.00	Hilad	5	N TW
2		380	7		n ere a	e diniq	otene e@eb	Sarin ili: mo
				7		4		7 7 4 3
4			8		9	613	331	3
		1		3				
					3			5
	7						4	9
	3	6		9				



Weltgeschichte in Zürich

Er galt mit seinem Durchhaltewillen als einer der Helden des Zweiten Weltkriegs. Trotzdem wurde Winston Churchill gleich nach dem Krieg als britischer Premier abgewählt. Als Oppositionsführer besuchte er auch die Schweiz und schlug in einem Vortrag an der Universität Zürich die Schaffung der «Vereinigten Staaten von Europa» vor. Unser Bild zeigt den grossen Staatsmann auf dem Zürcher Münsterhof, wo er einen umjubelten Auftritt hatte. In welchem Jahr fand Churchills historischer Schweiz-Besuch statt?

A: 1945 B: 1946 C: 1947

Wenn Sie die Antwort wissen, rufen Sie an:

Telefon 0901 59 15 94 (90 Rappen/Anruf)

Hinterlassen Sie den Lösungsbuchstaben (A, B oder C), Ihren Namen und Ihre Adresse. Oder schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an:

Zeitlupe, Zeitraffer Postfach, 8099 Zürich

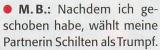
Anruf- und Einsendeschluss ist der 11. Dezember 2007.

Gewinnen Sie: Unter den richtigen Lösungen werden drei Mondaine-Uhren «Evolution» mit schwarzem Lederarmband im Wert von je 150 Franken verlost. Die offizielle Schweizer Eisenbahnuhr gibt Ihnen das echte Reisegefühl ans Handgelenk. Die Gewinner werden in der übernächsten Zeitlupe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es kann keine Korrespondenz geführt werden. Lösung aus ZL 10·2007 auf Seite 42.



71

FRAGEN AN GÖPF EGG



Davon habe ich nur das Ass, mit dem ich gelegentlich einen saftigen Stich machen will. Ist das richtig? • Göpf: Merken Sie sich: Die Trumpf machende Jasserin ist die Dirigentin des laufenden Spiels. Die Mitspielerin muss sich unterordnen, das heisst wertvolle Karten so bald als möglich zeigen. Sie müssen mit dem Trumpf-Ass (Schilten) beginnen. Dann kann Ihre Partnerin die weiteren Stiche programmieren. Sie dürfen nicht

nur mit Ihren eigenen Karten das Spiel gestalten wollen. Der Schieber ist ein Kombinationsspiel.

• St. J.: Unsere Schieberpartei A/C macht einen Match, also alle Stiche, die Gegnerinnen B/D haben 50 Punkte gewiesen. Jetzt behauptet A, dass man den Weis nur schreiben könne, wenn man einen Stich erzielt habe. Stimmt das? Göpf: Unabhängig davon, was die Gegenpartei macht, ein gültiger Weis kann stets notiert werden. Ein Stich wird nicht benötigt, um Weispunkte zu notieren.

M. H.: Wir jassen zu fünft mit 60 Karten. Zwei gegen drei Parteien. Gibt es für diese Jassart Regeln? • Göpf: Im offiziellen Schweizerischen Jassreglement «Puur - Näll - As» (zu bestellen bei: Postfach 1977, 8401 Winterthur) sind 65 Jassarten ausführlich beschrieben, darunter aber keine mit 60 Karten. Es muss sich bei Ihnen um eine private Vereinbarung handeln.

Richten Sie Ihre Jassfragen bitte an folgende Anschrift: Zeitlupe, Jassen mit Göpf, Postfach 2199, 8027 Zürich.

Insel- staat in der Karibik	Spriez	√	voraus- schau- ende Sicht	Muse der Lyrik	Tabelle	•	Königin in der griech. Sage	Titel- gestalt bei Goethe	•	Fuss- ball- begriff	•	gesamt- heitlich		Ge- bäude- teile	Edelgas	Vornam Presleys
>	5	ed term de bet					spitze schweiz. Schoko- lade		8			.37.15				
schweiz. Gold- nünze ugs.)	rt. Dans janikli ni	larr so casa Pr	brasil. Gross- stadt (Kw.)	verns	3070 1023		lang- haarige Woll- sorte				4			Abk.: Ess- löffel		
Blumen- beet	ikier ao Luaids	weeds weeds	feuer- festes Mineral	i in C	HSP tax					kant. Auto-Z.		int. Auto-Z.: Nieder- lande		Indianer in Süd- amerika		
•	S TOPIC ST		art fra August		Horia Trailin	mu s	CH-ital. Maler (Giovan- ni) †		7	usul Hen	tens					
nitialen on Bun- lesrätin euthard	TO SELLE	Same	kosten- los	ntx h	enti s	Speise- fische	and if	X19.5	mine	781					Zürcher Eis- hockey- club	
≯ 160.	eeneu Meener Oleveen		haovii Laovii Palaste		T .			OD Zu					Abk.: Doppel- zimmer musli-	-		Stadt am Roten Meer
einfluss- eiche Basler amilien	medizin. verwen- dete Drogen	Lambig	vertier overtier werte		Vita Pro-Active: Der Hochleistungs-Saftpress- automat nimmt es selbst mit ganzen Äpfeln auf! Der JE810 zaubert herrliche frische Säfte aus Früchten und Gemüse, aus Orangen und Grape- fruits. Schnell, sauber und ohne Aufwand, schon											
>	ab toa uxuonsi	2	especta escribigio													
südamer. Orogen- oflanze röm.	dali Arto Lidali Arto Lidali Arto	Fluss durch München	gend m ngo251 strong		tails sinc	l im Nu	zuberei		nach L	ust und		erische	schweiz. Zirkus	Bewohner e. arab. Staates (Mz.)	ver- weilen	
zeichen: drei	eri esseri Tesseri	ganate Carabi	oleand. magitar	produces	efon 0					in da			Schweiz. Bundes- bahnen			idoniae In Colo
•		navacau Bibisalu Biografi	ceture 198 Rep Lance	Spred	Rappen then Sie d	as Lösun	gswort, Il						franz.: nach Art von	•		ice (i)
schweiz. Karten- spiel	envela.	andomic Magaba	jetzt	THE PROPERTY OF THE PARTY OF	. Wenn o							an der	Umlaut	>	306.30f 9 25fd	Initialen Mandela
-	legteosi Ladool	nicht	298061 230061	Anrut	tlupe,	nsendes	chluss is	t der 11.	Dezemb	er 2007.	Die Ge		Normen- zeichen (Abk.)	•		08 (c)
Frucht- samen	Haupt- stadt von Sambia	diese, son- dern			en in der sgeschlos	ssen; es v				eführt.	. Der kec		Com- puter- Gigant	-	HadiA Laba	2 180
-	THOY : SE	en bal	Über-	eggi vijek ja erregij	Seebad in der Bretagne	Staat in Süd- amerika	*	Militär- musik	*	Ehren- name der röm. Kaiser	•	Initialen Spiel- bergs	dauernd			Wind- fächer
franz.: weiss			gang ins Engadin	erianese erialese	519 511 8			cohwoiz						Abk.: Nord- west	Farb-	
• ()	Bachel a back	6	algonia Suestal	ellia Ny see	Abk.: New York	-		schweiz. Kar- toffel- gericht	11/1/11			oida			fernseh- system (Abk.)	
eine Tonart		e de la grad Servil di	med.: Knochen	estasia edil usi eritor	Initialen Heyer- dahls †	latein.: Kunst	- 19	diesani	da on Objecte	Umlaut		eidg. Departe- ment (Abk.)	2 noval	DV project DV 1900 DV 1900	9 10 E	BOE 6 9msii
Südost- europä- er (Mz.) schweiz.	3	entsen Latisen	sman	20111 Z	HA.	16 25 (1.)	115 911 11 268116 11 268116	engl.: Küste			34	era card		ein Umlaut	Statio	region (meg
Talk- master (Kurt)	Auden	nia da nia anti-	ALSOKA, OBSTORE	esta (A) esta (A) libera (A)	Ha Sis	ev 10	er sidta empela	haan haa a	uejs. As imensa	Wende sion to	1 38	buchhalt. Begriff	1.3(19)	E Rück	Heft 12 - 2007	A HE
in topo	2	3	4	5	6	7	8	9	1400, 111, 111					g aus Ze r aus Ze		

ZEITLUPE 12 · 2007